

RODENER



Geschichtskreis e.V.



7. Info-Brief 2018

Schulstraße 7a, 66740 Saarlouis-Roden

Tel.: 06831/8601856

Mail: rodener-geschichtskreis@web.de

Homepage: www.rodener-geschichtskreis.de

Verantwortlich für Text u. Inhalt: Alois Rau u. Andreas Rival

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 14:00 – 19:00Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat einen Vortragsabend

Interview mit Andreas Gergen

aus dem Hause Bäckerei Gergen in Roden
Teil1

Im Juli 2017 konnte **Jürgen Trouvain** via E-Mail ein Interview mit dem bekannten Opern- und Musical-Macher Andreas Gergen zu den Themen Mundart, Theater und Mundarttheater führen. *Jürgen Trouvain, *1967, aufgewachsen in Schmelz, lebt in Saarbrücken, arbeitet als promovierter Phonetiker an der Universität des Saarlandes in der Fachrichtung Sprachwissenschaft und Sprach-technologie.*

Neben Morsetelegrafie, der schwäbisch-alemannischen Fastnacht und der deutschen Brotkultur befindet sich seit 2016 die „regionale Vielfalt der Mundarttheater in Deutschland“ im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der deutschen UNESCO-Kommission. Eine große Ehre möchte man meinen. Wie sehen Sie die Situation des Mundarttheaters im Saarland? Gibt es dort auch eine Vielfalt?

Ich habe in meiner Jugend die Erfahrung gemacht, dass Mundarttheater durchaus noch ein Thema im Saarland ist. Ich selbst habe in Vereinen in unterschiedlichsten Theater-Produktionen in Mundart mitgewirkt, wie z.B. „De Kurwwel“ oder „De toopich Fraau“. Mir hat dies ein Gefühl von Identifikation und Verbundenheit mit meiner Umwelt gegeben. Ich kann mir vorstellen, dass die Kultur des Mundarttheaters früher - also zur Zeit meiner Eltern - noch größer geschrieben wurde, aber sie ist auf jeden Fall noch existent.

Sie sind ein anerkannter Musical-Produzent. Können Sie sich vorstellen auch mal ein Musical ganz in Mundart auf die Bühne zu bringen?

Tatsächlich habe ich in der Schweiz ein Musical in Dialekt - also Schwiizerdütsch - auf die Bühne gebracht: „Dällebach Kari“. Ich musste mich sehr in diese „Sprache“ einarbeiten und ich kann diese Erfahrung mit der Inszenierung einer italienischen Oper vergleichen. Ich halte ein doppelseitiges Textbuch, auf der einen Seite die schweizerdeutsche Version, auf der anderen die hochdeutsche Bedeutung. Die Produktion war ein Riesenerfolg und weckte in den Zuschauern große Emotionen, die zweifelsohne auf die Identifikation des Publikums mit der Geschichte durch die Sprache zurückzuführen waren. Mein nächstes Projekt führt auch nach Wien zum Rainhard Fendrich-Musical „I am From Austna“. Auch hier arbeiten wir mit österreichischen Dialekten, die sich nicht nur von Bundesland zu Bundesland unterscheiden, sondern sogar von Bezirk zu Bezirk innerhalb der Stadt Wien. Das ist eine Wissenschaft für sich! Durch die unterschiedlichen Dialekte charakterisieren wir die Figuren von ihrer Herkunft her und in ihrem sozialen Status. Wir haben einen Dialekt-Coach im Team, denn Fehler oder Nachlässigkeiten würden die Österreicher mir als Deutschem nicht verzeihen. Die Darsteller, die wir speziell für diese Anforderungen gecastet haben, berichteten in den Vorproben, dass es ihnen durch den Dialekt möglich ist, direkteren Zugriff auf die Emotionen zu haben. Ein faszinierendes Thema!

Fortsetzung folgt.

Stadtwerke Saarlouis

Information zu einer Baumaßnahme Bereich Schulstraße

Ab dem **25. Juni 2018** wird die Straße wegen einer Baumaßnahme für ca. sechs Monate voll gesperrt sein. Zuerst werden die Trinkwasser- und Gashauptleitungen zwischen der Heiligen- und Donatusstraße erneuert und später wird der untere Teil bis zur Lindenstraße ebenfalls erneuert. Das Parken ist in dieser Zeit in der Straße nicht möglich. Bitte die Hinweisschilder beachten.

Nächster Veranstaltung:

Mittwoch 4. Juli 2018
Vortrag mit
Martin Espen zum
Thema „**Stress**“ um
18:00Uhr in der
Heimatstube.
Der Eintritt ist frei.



Am **Kirmesmontag den 9. Juli 2018** lädt der Bergmannsverein Roden und der Männerchor 1846 Roden alle Vereine und Bürger gemeinsam den traditionellen Kirmesmontag zu begehen. Ablauf: 8:30Uhr Treffen im Thelengarten, 8:45Uhr Marsch zur Kirche, 9:00Uhr Heilige Messe mit anschließendem Kirmeskonzert im Karl-Thiel-Haus.

Vorankündigung:

Am 5. September 2018 um 19:00Uhr wird unser Mitglied Thomas Gergen einen Vortrag über
<<Das alte Rodener Dorfrecht>>

Der Vortrag behandelt das ehemalige Rodener Dorfrecht anhand der alten Dorfrechtsordnung aus dem 17. Jahrhundert. Wer durfte Recht sprechen? Wem standen das Jagdrecht, der Bannwein, das Besthaupt zu?

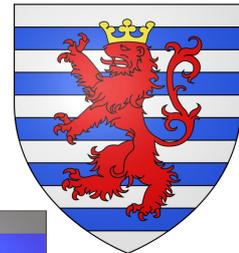




Der Sozialverband VdK Ortsverband Saarlouis-Roden veranstaltet am **9. September 2018** im Karl-Thiel-Haus einen Gesundheitstag unter dem Motto „**Roden bewegt sich**“. Es werden Vorträge von Ärzten zu aktuellen Gesundheitsthemen angeboten. Parallel dazu werden einige Aussteller aus dem Gesundheitsbereich sich und ihre Leistungen im Rahmen von Infoständen vorstellen. Weitere Infos im nächsten Infobrief.

Vorankündigung:

Am 9. September 2018 führt uns die Leserfahrt des OIV Roden nach Luxembourg. Historisch geführte Stadtbesichtigung oder eine Stadtrundfahrt mit dem historischen Stadtbüschchen. Anschließend besuchen wir das Trauben- und Weinfest in Grevenmacher. Weitere Infos demnächst im Rodener Rundblick.



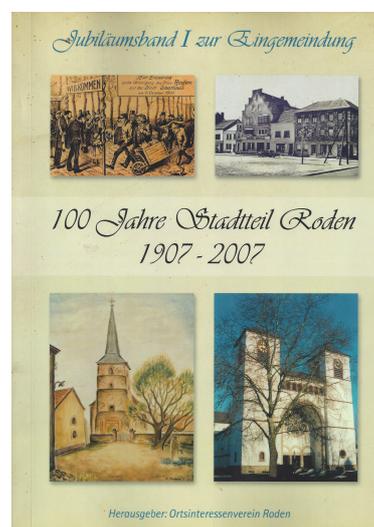
Vorankündigung:

Am Samstag 20. Oktober 2018 ist der Rodener-Geschichtskreis in der Benediktinerabtei St. Mauritius zu Tholey eingeladen. Frater Wendelins Naumann OSB wird uns persönlich durch die Klosteranlage führen. Weitere Infos zu den Abfahrtszeiten werden wir Ihnen in einem der nächsten Info-Briefe mitteilen.



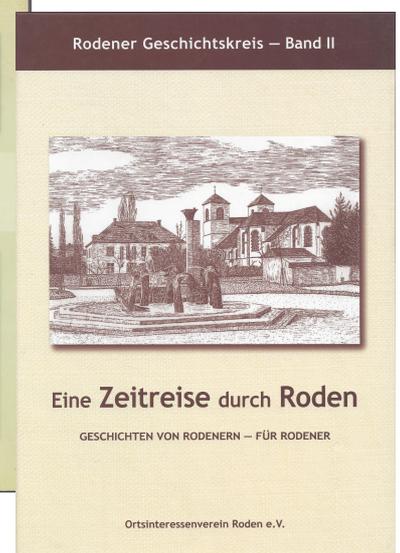
In eigener Sache:

Die beiden Buchausgaben des Rodener-Geschichtskreis, (Band 1: „**100 Jahre Stadtteil Roden**“ und Band 2 „**Eine Zeitreise durch Roden**“) sind, wie alle Ausgaben des **Rodener Prisma**, und dem Buch „**Sterne über Roden**“ in der Heimatstube in der Schulstraße 7a. erhältlich.



Band 1 zum Preis von 20€

Band 2 zum 'Preis von 25€



Ortsinteressenverein Roden e.V.